INSTALLATIONSANLEITUNG

KEH-P9700R

MANUAL D'INSTALLATION

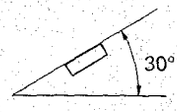
PIONEER®

Gedruckt in Japan
Imprimé au Japon
<CRD2640-A>EW <98E01F1T01>

Einbau

Hinweis:

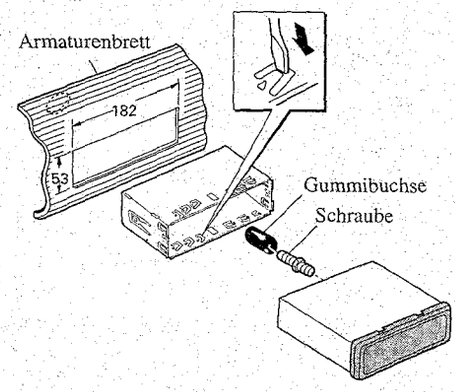
- Schließen Sie vor dem Einbau die Leitungen vorübergehend an und stellen Sie sicher, das alles richtig angeschlossen ist und das Gerät und das System einwandfrei arbeiten.
- Um einwandfreien Einbau zu gewährleisten, sollten nur die mit dem Gerät mitgelieferten Teile verwendet werden. Bei Verwendung von Nicht-Originalteilen kann es zu Funktionsstörungen kommen.
- Wenden Sie sich an Ihren Fachhänlder, wenn zum Einbau des Geräts Löcher gebohrt oder andere Veränderungen an Ihrem Auto vorgenommen werden müssen.
- Bauen Sie das Gerät an einer Stelle ein, wo es den Fahrer nicht behindert und den Beifahrer bei plötzlichem Bremsen nicht verletzen an.
- Wenn der Einbauwinkel mehr als 30° von der Horizontalen abweicht, kann es sein, daß das Gerät nicht optimal arbeitet.



- Um zu verhindern, daß die kleine vom Hauptgerät herunterhängende Inverter-Einheit das Hauptgerät oder die Wagenkonsole verkratzen kann, ist sie mit Bubblepackung umwickelt. Bei der Installation unbedingt zuerst die Bubblepackung entfernen, um sicherzustellen, daß das Gerät richtig funktioniert.

Einbau mit der Gummibuchse

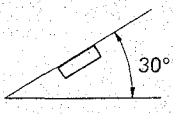
Halter
Den Halter in das Armaturenbrett einsetzen, dann die der Dicke des Armaturenbretts entsprechenden Zungen auswählen und diese biegen. (Mit Hilfe der Ansätze, oben und unten, so fest wie möglich einsetzen. Zur Sicherung werden die Ansätze 90 Grad gebogen.)



Einbau

Hinweis:

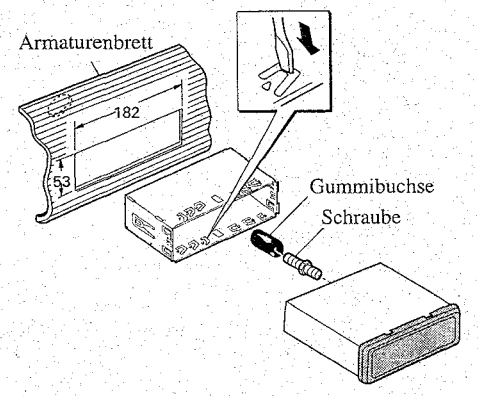
- Schließen Sie vor dem Einbau die Leitungen vorübergehend an und stellen Sie sicher, das alles richtig angeschlossen ist und das Gerät und das System einwandfrei arbeiten.
- Um einwandfreien Einbau zu gewährleisten, sollten nur die mit dem Gerät mitgelieferten Teile verwendet werden. Bei Verwendung von Nicht-Originalteilen kann es zu Funktionsstörungen kommen.
- Wenden Sie sich an Ihren Fachhänlder, wenn zum Einbau des Geräts Löcher gebohrt oder andere Veränderungen an Ihrem Auto vorgenommen werden müssen.
- Bauen Sie das Gerät an einer Stelle ein, wo es den Fahrer nicht behindert und den Beifahrer bei plötzlichem Bremsen nicht verletzen an.
- Wenn der Einbauwinkel mehr als 30° von der Horizontalen abweicht, kann es sein, daß das Gerät nicht optimal arbeitet.



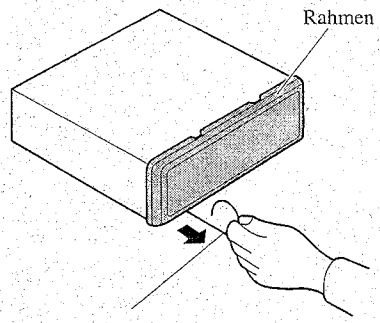
- Um zu verhindern, daß die kleine vom Hauptgerät herunterhängende Inverter-Einheit das Hauptgerät oder die Wagenkonsole verkratzen kann, ist sie mit Bubblepackung umwickelt. Bei der Installation unbedingt zuerst die Bubblepackung entfernen, um sicherzustellen, daß das Gerät richtig funktioniert.

Einbau mit der Gummibuchse

Halter
Den Halter in das Armaturenbrett einsetzen, dann die der Dicke des Armaturenbretts entsprechenden Zungen auswählen und diese biegen. (Mit Hilfe der Ansätze, oben und unten, so fest wie möglich einsetzen. Zur Sicherung werden die Ansätze 90 Grad gebogen.)

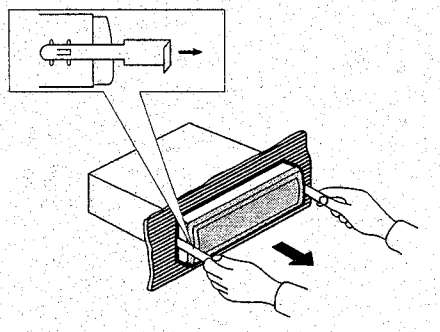


Entnahme des Gerätes



Den Freigabestift in das Loch auf der Unterseite des Rahmens einführen und den Rahmen herausziehen. (Beim Wiederanbringen des Rahmens muß die Seite mit der Nut nach unten weisen.)

Die mitgelieferten Ausziehschlüssel wie in der Abbildung gezeigt bis zur Einrastposition in das Gerät einsetzen. Die Schlüssel gegen die Seiten des Geräts drücken und das Gerät herausziehen.



⚠ VORSICHT

- Wegen der aufwendigen Verdrahtung, die heute bei elektrischen Anlagen in der KFZ-Technik Anwendung findet, wird empfohlen, den Einbau der RFP-Alarmeinheit AUSSCHLIESSLICH von einem qualifizierten Pioneer-Installateur ausführen zu lassen.

Die mitgelieferten Diebstahlschutz-Aufkleber innen an den Fensterscheiben der Vordertüren anbringen.

Beschreibung

■ Weiß (Türschalter, DOOR SWITCH)

Diese Zuleitung dient zur Auslösung des RFP-Alarms beim Öffnen einer Wagentür und kann wahlweise an einen positiven (+) oder negativen (–) Türstiftschalter angeschlossen werden.

■ Braun (Alarmausgang, ALARM OUTPUT)

Diese Zuleitung kann als positives (+) Konstant- oder Impuls-Ausgangssignal verwendet werden, das bis zu 2 Relais (max. 500 mA) treiben kann. Diese Zuleitung zum Auslösen von Relais für eine Sirene, die Hupe oder blinkende Scheinwerfer verwenden.

■ Weiß/Rot (Alarmsensor, ALARM SENSOR)

Diese Zuleitung liefert ein negatives (–) Eingangssignal und dient zum Anschließen von negativ ausgelösten Sensoren wie z.B. Stoß- oder Glasbruchsensoren (Sonderzubehör).

■ Weiß/Orangefarben (Türschloß, DOOR LOCK)

Diese Zuleitung wird verwendet, um die RFP-Alarmeinrichtung über ein elektrisches Türschloßsystem (Zentralverriegelung) oder ein schlüsselloses Türentriegelungssystem zu deaktivieren. Diese Zuleitung kann an Türschloßsysteme mit positiver (+) oder negativer (–) Entriegelungsauslösung angeschlossen werden.

Türschalter

Der Türauslösereingang der RFP-Alarmeinheit ist auf wahlweisen Einsatz mit positiven und negativen Türstiftschaltern ausgelegt. Nach dem Anschluß braucht lediglich im RFP-Alarm-Einstellmenü das jeweilige Türschloßsystem des Fahrzeugs gewählt zu werden.
Bei Deckenleuchten-Verzögerung des RFP-Alarms wird gewartet, bis die letzte Tür geschlossen worden ist und sich die Innenbeleuchtung ausgeschaltet hat, bevor der Ausstiegs-Timer anläuft.

Türschalter (DOOR SWITCH) (Weiß)

■ Türschalter mit Umschaltung an Masse:

Die meisten europäischen Fabrikate, Japanische Fabrikate, General Motors und Chrysler.

Hinweis:

- Die RFP-Alarmeinrichtung im RFP-Alarm-Einstellmenü auf (negative) Auslösung über Masse einstellen, indem die Einstellung "Door-L : Close" für das Türumschaltsystem gewählt wird.

■ Positiver (massefreier) Schalter:

Jaguar, Mercedes-Benz, Ford

Hinweis:

- Die RFP-Alarmeinrichtung im RFP-Alarm-Einstellmenü auf Erkennung der positiven Auslösung einstellen, indem die Einstellung "Door-H : Close" für das Türumschaltsystem gewählt wird.

■ Einbau neuer Stiftschalter

Als Sonderzubehör sind Stiftschalter erhältlich, mit denen Kofferraumdeckel, Motorhaube usw. geschützt werden können. Vor dem Erwerb dieser Schalter sicherstellen, daß sie für das Türumschaltsystem des Fahrzeugs geeignet sind.
Bei Einbau und Verdrahtung die Anweisungen des Herstellers der optionalen Schalter befolgen.

Alarmausgang (ALARM OUTPUT) (Braun)

Die braune Zuleitung liefert ein Konstant- oder Impuls-Ausgangssignal von +12 V während der Alaramausgabe. Diese Zuleitung besitzt eine maximale Stromkapazität von 500 mA und kann zum Auslösen eines Relais für eine Sirene, die Hupe oder blinkende Scheinwerfer verwendet werden.

■ **Empfohlene Verdrahtung:**

Zur Betätigung einer Sirene, der Hupe oder der Scheinwerfer ist ein 30-A-Relais (Sonderzubehör) erforderlich.

- Den braunen Draht an eine Seite der Relaisspule anschließen.
- Die andere Seite der Spule an Masse legen.

Für Sirenen, Hupen oder Scheinwerfer, die mit einer Auslösung von +12 V arbeiten

- Den Arbeitskontaktstift an eine Konstantspannungsquelle von +12 V mit Sicherung anschließen.

Für Hupen oder Scheinwerfer, die mit Auslösung über Masse arbeiten

- Den Arbeitskontaktstift an Masse legen.

Alarmsensor (ALARM SENSOR) (Weiß/Rot)

Die weiße/rote Zuleitung liefert ein negativ (über Masse) ausgelöstes Eingangssignal und kann an separat erhältliche Stoß- und Glasbruchsensoren angeschlossen werden. Da eine beliebige Anzahl von Sensoren angeschlossen werden können, kann damit für einen ausreichender Schutz des Fahrzeugs gesorgt werden. Bei Einbau und Verdrahtung die Anweisungen der Hersteller der optionalen Sensoren befolgen.

Hinweis:

- Wenn der Stoßsensor auf die Erfassung von Erschütterungen des Fahrzeugs ausgelegt ist, den negativen (–) Ausgang verwenden. Bei Verwendung des positiven (+) Ausgangs wird das Alarmsignal ununterbrochen abgegeben, und der Stoßsensor funktioniert nicht einwandfrei.

Zur besonderen Beachtung:

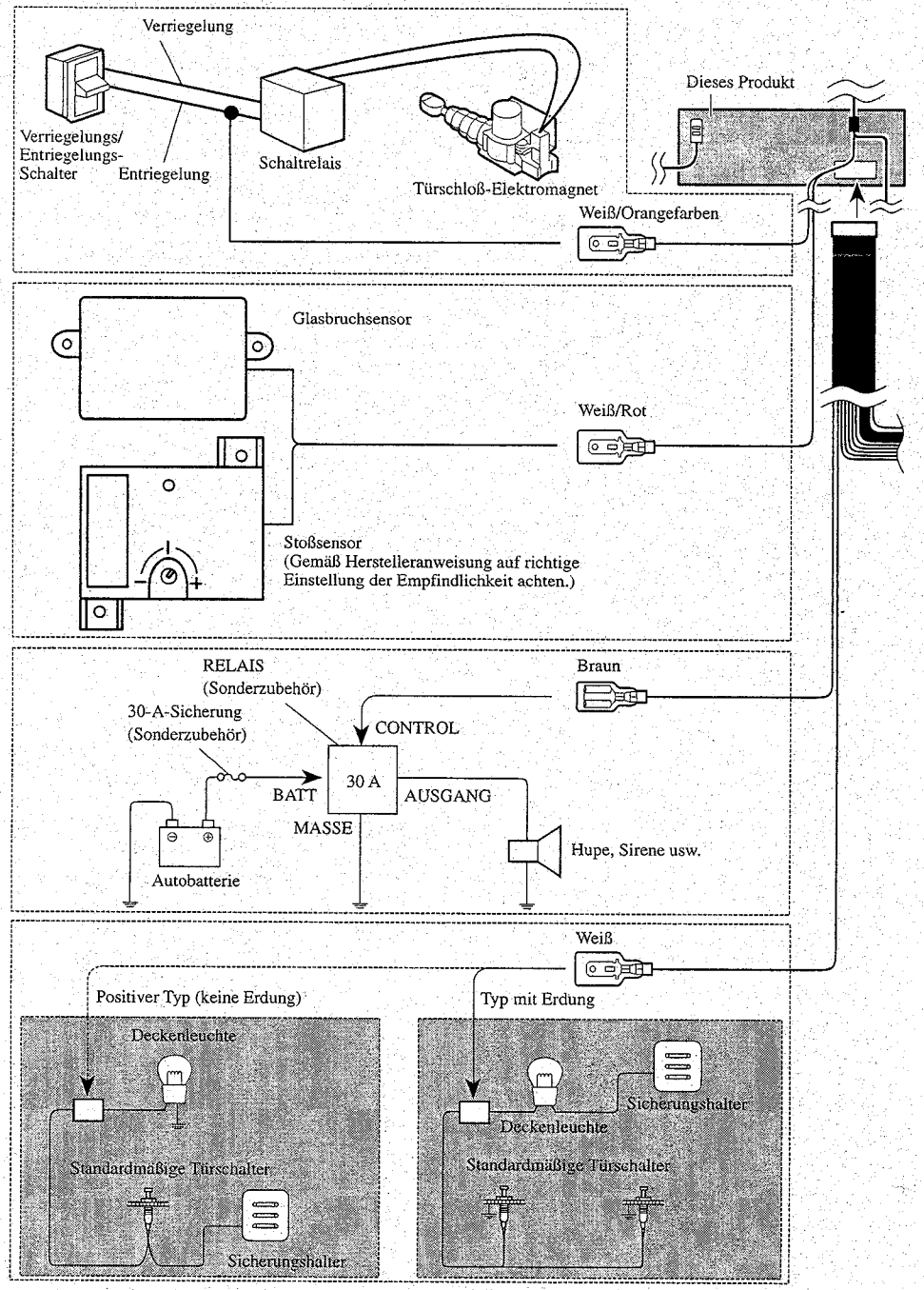
- Um einen vollständigen und einwandfreien Betrieb der RFP Alarmeinheit zu gewährleisten, empfiehlt Pioneer, ausschließlich den weißen/roten Draht sowie elektronische Sensoren zu verwenden, die ein Signal mit einer Impulsbreite von mehr als 64 ms abgeben können.

Türschloß (DOOR LOCK) (Weiß/Orangefarben)

Die weiße/orangefarbene Zuleitung ist mit der "Entriegelungs"-Zuleitung für das Türschloßsystem des Fahrzeugs zu verbinden, so daß die Pioneer-RFP-Alarmeinrichtung beim schlüssellosen Entriegeln der Fahrertür über den Fernbedienungsgeber des Fahrzeugs deaktiviert wird.
Zunächst die zwei Drähte vom Verriegelungs/Entriegelungs-Schalter lokalisieren, die zur Betätigung der standardmäßigen Türschloß-Elektromagneten der Fahrertür dienen. Unter Verwendung eines Voltmeters die Zuleitung ermitteln, die zum Entriegeln der Tür verwendet wird, und diese Zuleitung mit der weißen/orangefarbenen Zuleitung des Pioneer Car Stereo-Geräts verbinden. Dann im RFP-Alarm-Einstellmenü die richtige Einstellung (für Auslösung über Masse bzw. massefreie Auslösung) für das Türumschaltsystem des Fahrzeugs wählen. Wenn Schwierigkeiten beim Herstellen dieser Verbindung auftreten, bitte einen Fachmann damit beauftragen.

Hinweis:

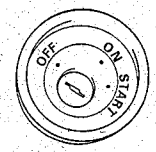
- Wenn das Fahrzeug mit Zentralverriegelung ausgestattet ist, aber kein Stoß- oder Glasbruchsensor angeschlossen ist, wird der RFP-Alarm dieses Geräts nicht ausgelöst, wenn ein Fenster aufgebrochen und die Zentralverriegelung freigegeben wird.
- Pioneer empfiehlt den Einbau sowohl eines Stoßsensors als auch eines Glasbruchsensors, wenn von der Einrichtung für Fern-Deaktivierung über ein schlüsselloses Türentriegelungssystem Gebrauch gemacht werden soll.



Hinweis:

- Dieses Gerät ist für Fahrzeuge mit 12-V-Batterie und negativer Erdung (Minuspol an Masse) ausgelegt. Prüfen Sie vor dem Einbau in ein Wohnmobil, einen Lastwagen oder Bus die Batteriespannung.
- Um Kurzschlüsse im elektrischen Systen zu verhindern, ist unbedingt vor dem Einbau das Minus-Batteriekabel ⊖ abzutrennen.
- Nehmen Sie die Anschlüsse gemäß den Anweisungen zum Anschluß des Leistungsverstärkers und anderer Geräte in der Bedienungsanleitung vor.
- Sichern Sie die Leitungen mit Kabelklemmen oder Klebeband. Zum Schutz der Leitungen sollten sie an den Stellen, wo sie Metallteile berühren, mit Klebeband umwickelt werden.
- Verlegen und sichern Sie alle Leitungen so, daß sie keine beweglichen Teile wie die Gangschaltung, die Handbremse und Sitzschienen berühren. Die Leitungen dürfen nicht an Stellen entlanggeführt werden, die heiß werden, z.B. an einer Heizungsauslaßöffnung. Wenn die Isolierung einer Leitung schmilzt oder aufreißt, besteht die Gefahr eines Kurzschlusses mit der Karosserie.
- Führen Sie die orangene Leitung nicht durch ein Loch in den Motorraum zum Anschluß an die Batterie. Dadurch wird die Isolierung der Leitung beschädigt, was zu einem sehr gefährlichen Kurzschluß führen kann.
- Verkürzen Sie keine Leitungen. In diesem Fall kann es vorkommen, daß die Schutzschaltung nicht arbeitet, wenn sie gebraucht wird.
- Führen Sie niemals anderen Geräten Strom zu, indem Sie die Isolierung der Stromversorgungsleitung dieses Geräts durchschneiden und davon Strom abzapfen. Dadurch wird die Strombelastbarkeit der Leitung überschritten, was zu Überhitzung führt.
- Benutzen Sie beim Auswechseln von Sicherungen nur Sicherungen mit dem auf dem Sicherunshalter angegebenen Nennwert.
- Wenn die RCA-Stiftbuchsen am Gerät nicht verwendet verwerden, die Kappen am Ende des Steckverbinders nicht entfernen.
- Da ein einzigartiger BPTL-Schaltkreis verwendet wird, dürfen die Lautsprecherleitungen niemals direkt geerdet oder die Minusleitungen ⊖ des rechten und linken Kanals gemeinsam sein.
- An dieses Gerät dürfen nur Hochleistungs-Lautsprecher mit einer Mindest-Nennleistung von 40 W und einer Impedanz von 4 bis 8 Ohm angeschlossen werden. Lautsprecher, deren Leistungs- und Impedanzwerte von den hier angegebenen Werten abweichen, können beschädigt werden.
- Bei Verwendung eines externen Leistungsverstärkers für dieses System muß die blaue Leitung an die Leistungsklemme des Verstärkers angeschlossen werden. Die blaue Leitung darf nicht an die Leistungsklemme der Auto-Antenne angeschlossen werden. Ein solcher Anschluß könnte übermäßige Stromentnahme und dadurch Funktionsstörungen verursachen.
- Um falsche Anschlüsse zu verhindern, ist die Eingangsseite des IP-Bus-Steckverbinders blau und die Ausgangsseite schwarz. Die Steckverbinder derselben Farbe sind korrekt zu verbinden.
- Wenn dieses Gerät in einem Auto eingebaut wird, das auf dem Zündschalter keine ACC (Zubehör)-Position hat, sollte die rote Leitung des Geräts an eine Klemme angeschlossen werden, die mit der ON/OFF-Operation des Zündschalters gekoppelt ist. Andernfalls kann die Autobatterie entleert werden, wenn Sie mehrere Stunden von dem Fahrzeug weg sind.

ACC-Position



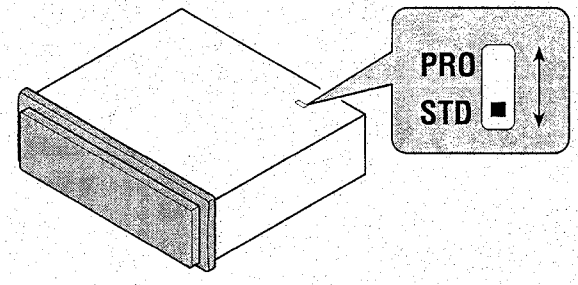
Keine ACC-Position

- Um Störungen zu minimieren, Antennenkabel und RCA-Kabel (insbesondere die Steckverbinder) sowie die kleinen Inverter-Einheiten möglichst weit voneinander entfernen.
- Bei RCA-Kabeln mit Metall-Anschlußabdeckungen ist zu beachten, daß diese, falls anbelassen, während Gebrauchs Störungen verursachen. Darartige Anschlußabdeckungen mit Isolierband umwickeln.

Der Schalter PRO/STD

Die DSP-Merkmale dieses Geräts umfassen die Betriebsarten PRO und STD. Die Betriebsart kann wunschgemäß gewählt werden.

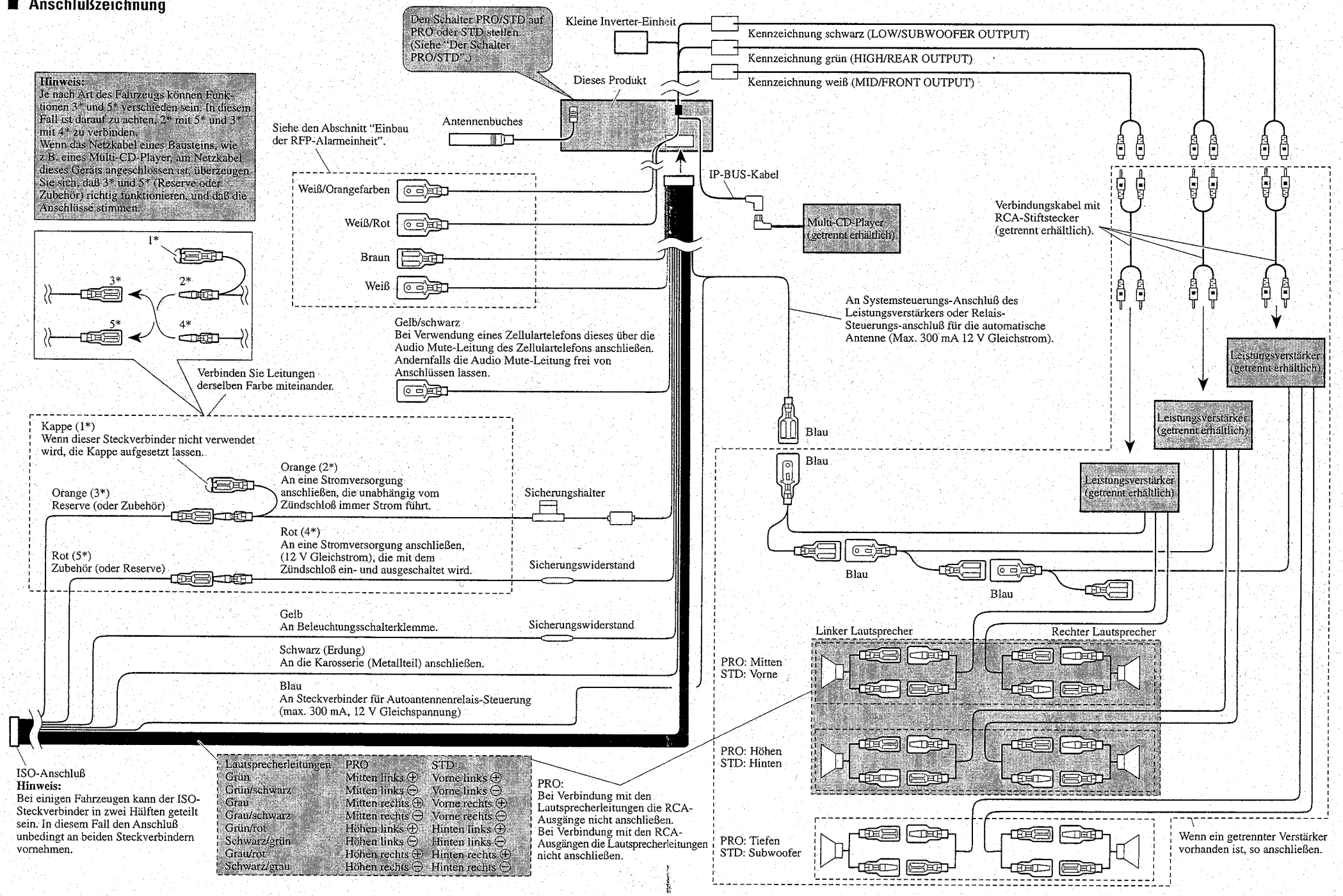
- Den Schalter PRO/STD mit einem dünnen, spitzen Gegenstand, wie zum Beispiel einem Bleistift, einstellen.



- Die Betriebsweise der drei RCA-Kabel ändert sich wie folgt.

Kennzeichnung	PRO	STD
Schwarz	Tiefbereich-Ausgang	Subwoofer-Ausgang
Weiß	Mittenbereich-Ausgang	Front-Ausgang
Grün	Höhenbereich-Ausgang	Heck-Ausgang

■ Anschlußzeichnung

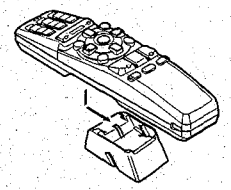

Den Schalter PRO/STD auf PRO oder STD stellen. (Siehe "Der Schalter PRO/STD".)
Kleine Inverter-Einheit
Kennzeichnung schwarz (LOW/SUBWOOFER OUTPUT)
Kennzeichnung grün (HIGH/REAR OUTPUT)
Kennzeichnung weiß (MID/FRONT OUTPUT)
Dieses Produkt
Antennenbuches
Siehe den Abschnitt "Einbau der RFP-Alarmeinheit".
IP-BUS-Kabel
Multi-CD-Player (getrennt erhältlich)
Verbindungskabel mit RCA-Stiftstecker (getrennt erhältlich).
Hinweis:
Je nach Art des Fahrzeugs können Funktionen 3* und 5* verschieden sein. In diesem Fall ist darauf zu achten, 2* mit 5* und 3* mit 4* zu verbinden.
Wenn das Netzkabel eines Bausteins, wie z.B. eines Multi-CD-Player, am Netzkabel dieses Geräts angeschlossen ist, überzeugen Sie sich, daß 3* und 5* (Reserve oder Zubehör) richtig funktionieren, und daß die Anschlüsse stimmen.
1*
2*
3*
4*
5*
Weiß/Orangefarben
Weiß/Rot
Braun
Weiß
Gelb/schwarz
Bei Verwendung eines Zellulartelefons dieses über die Audio Mute-Leitung des Zellulartelefons anschließen. Andernfalls die Audio Mute-Leitung frei von Anschlüssen lassen.
An Systemsteuerungs-Anschluß des Leistungsverstärkers oder Relais-Steuerungs-anschluß für die automatische Antenne (Max. 300 mA 12 V Gleichstrom).
Leistungsverstärker (getrennt erhältlich)
Leistungsverstärker (getrennt erhältlich)
Leistungsverstärker (getrennt erhältlich)
Verbinden Sie Leitungen derselben Farbe miteinander.
Blau
Blau
Blau
Blau
Kappe (1*)
Wenn dieser Steckverbinder nicht verwendet wird, die Kappe aufgesetzt lassen.
Orange (2*)
An eine Stromversorgung anschließen, die unabhängig vom Zündschloß immer Strom führt.
Sicherungshalter
Orange (3*)
Reserve (oder Zubehör)
Rot (4*)
An eine Stromversorgung anschließen, (12 V Gleichstrom), die mit dem Zündschloß ein- und ausgeschaltet wird.
Rot (5*)
Zubehör (oder Reserve)
Sicherungswiderstand
Gelb
An Beleuchtungsschalterklemme.
Sicherungswiderstand
Schwarz (Erdung)
An die Karosserie (Metallteil) anschließen.
Blau
An Steckverbinder für Autoantennenrelais-Steuerung (max. 300 mA, 12 V Gleichspannung)
Linker Lautsprecher
Rechter Lautsprecher
PRO: Mitten
STD: Vorne
PRO: Höhen
STD: Hinten
PRO: Tiefen
STD: Subwoofer
ISO-Anschluß
Hinweis:
Bei einigen Fahrzeugen kann der ISO-Steckverbinder in zwei Hälften geteilt sein. In diesem Fall den Anschluß unbedingt an beiden Steckverbindern vornehmen.
Lautsprecherleitungen | PRO | STD
Grün | Mitten links ⊕ | Vorne links ⊕
Grün/schwarz | Mitten links ⊖ | Vorne links ⊖
Grau | Mitten rechts ⊕ | Vorne rechts ⊕
Grau/schwarz | Mitten rechts ⊖ | Vorne rechts ⊖
Grün/rot | Höhen links ⊕ | Hinten links ⊕
Schwarz/grün | Höhen links ⊖ | Hinten links ⊖
Grau/rot | Höhen rechts ⊕ | Hinten rechts ⊕
Schwarz/grau | Höhen rechts ⊖ | Hinten rechts ⊖
PRO:
Bei Verbindung mit den Lautsprecherleitungen die RCA-Ausgänge nicht anschließen.
Bei Verbindung mit den RCA-Ausgängen die Lautsprecherleitungen nicht anschließen.
Wenn ein getrennter Verstärker vorhanden ist, so anschließen.

Zur besonderen Beachtung:
- Den Montagesockel so anbringen, daß die Fernbedienung in eingepaßtem Zustand nach oben neigt.

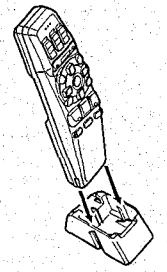
Einsetzen der Fernbedienung

Zur besonderen Beachtung:
- Die Fernbedienung auf den Montagesockel drücken, bis sie mit einem Klicken einrastet.

■ Waagerechtes Einsetzen

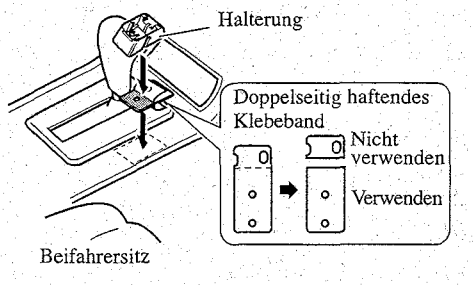


■ Senkrechtes Einsetzen



Einbau unter Ausschließlicher Verwendung der Halterung

Zur besonderen Beachtung:
- Um eine Behinderung beim Lenken des Fahrzeugs auszuschließen, die Fernbedienung grundsätzlich auf der Beifahrerseite einbauen, nicht auf der Fahrerseite.
- Vor dem Gebrauch von doppelseitig haftendem Klebeband die Oberflächen reinigen, an denen das Klebeband befestigt werden soll.

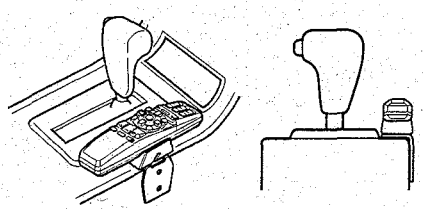


Einbau unter Verwendung von Halterung und Bügel

Zur besonderen Beachtung:
- Um eine Behinderung beim Lenken des Fahrzeugs auszuschließen, die Fernbedienung grundsätzlich auf der Beifahrerseite einbauen, nicht auf der Fahrerseite.

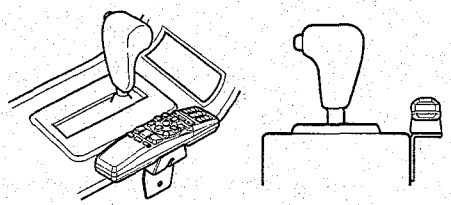
■ Methode A

Das folgende Beispiel bezieht sich auf Mittelkonsolen, die breit genug sind, um die Halterung der Fernbedienung aufzunehmen.



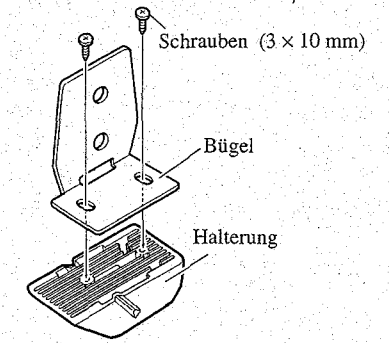
■ Methode B

Das folgende Beispiel bezieht sich auf Mittelkonsolen, die nicht breit genug sind, um die Halterung der Fernbedienung aufzunehmen.



Hinweis:
- Die Halterung so einbauen, daß der Sitz bei einer Verstellung nicht dagegenstößt.

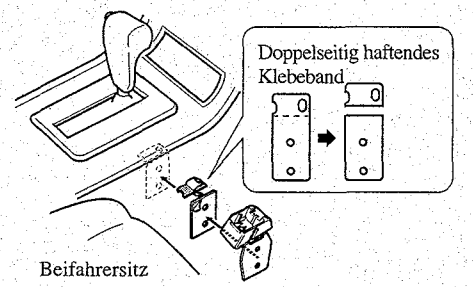
1. Den Bügel an der Halterung befestigen.



2. Die Halterung an der Mittelkonsole befestigen.

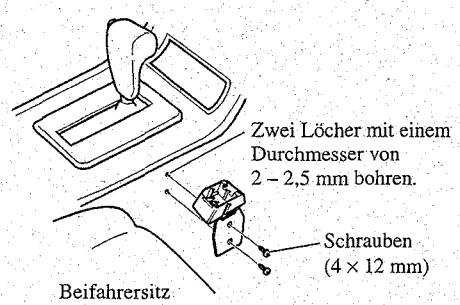
Beispiel 1: Befestigung mit doppelseitig haftendem Klebeband.

Zur besonderen Beachtung:
- Vor dem Gebrauch von doppelseitig haftendem Klebeband die Oberflächen reinigen, an denen das Klebeband befestigt werden soll.



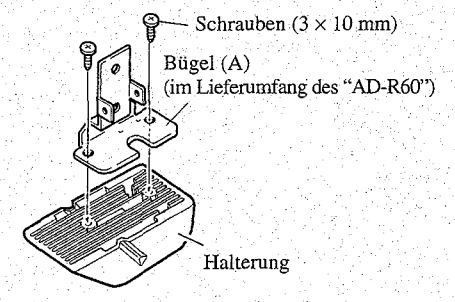
Beispiel 2: Einbau unter Verwendung von Schrauben.

Zur besonderen Beachtung:
- Vor dem Bohren von Montagelöchern sicherstellen, daß die Schrauben keinerlei negative Auswirkung auf irgendein Fahrzeugsystem (z.B. Kraftstoff- und Bremsleitungen, Verdrahtung der elektrischen Anlage usw.) haben können.



Einbau unter Verwendung von Halterung und "AD-R60"

Den Bügel (A) des "AD-R60" an die Halterung montieren.



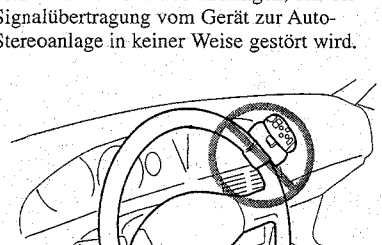
Hinweis:
- Einzelheiten zum Einbau des "AD-R60" im Fahrzeug sind der Bedienungsanleitung des "AD-R60" zu entnehmen.

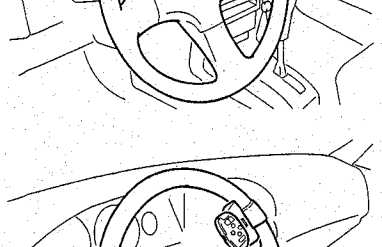
⚠ **WARNUNG**
- Installieren Sie dieses Gerät nicht an einer Stelle, wo es den Betrieb von Sicherheitseinrichtungen wie Airbags beeinträchtigt, da in diesem Fall die Gefahr eines tödlichen Unfalls besteht.
- Installieren Sie dieses Gerät nicht an einer Stelle, wo die Betätigung des Lenkrads und Schalthebels behindert werden kann, da es in diesem Fall leicht zu einem Verkehrsunfall kommen kann.

⚠ **VORSICHT**
- Die Installation dieses Geräts verlangt besondere Fertigkeiten und Erfahrung und sollte daher dem Händler anvertraut werden, bei dem Sie es gekauft haben.
- Für die Installation dieses Geräts sollten nur die mitgelieferten Teile benutzt werden. Bei Verwendung anderer Teile kann das Gerät beschädigt werden oder sich lösen, was zu einem Unfall oder Problemen führen kann.
- Dieses Gerät ist entsprechend den hier gegebenen Anweisungen zu installieren. Andernfalls kann es zu einem Unfall kommen.
- Installieren Sie dieses Gerät nicht in der Nähe der Türen, wo Regenwasser auf das Gerät spritzen kann. In das Gerät eindringendes Wasser kann Rauchentwicklung oder einen Brand verursachen.

⚠ **WARNUNG**
- Befestigen Sie dieses Gerät mit dem an dem Gerät angebrachten Riemen am Lenkrad. Wenn dieses Gerät lose ist, stört es die Fahrstabilität, was zu einem Verkehrsunfall führen kann.
- Bringen Sie dieses Gerät nicht am Außenumkreis des Lenkrads an, weil es dann die Fahrstabilität stören und dadurch einen Verkehrsunfall verursachen kann. Bringen Sie dieses Gerät wie gezeigt am Innenumkreis des Lenkrads an.

Hinweis:
- Installieren Sie dieses Gerät nicht an einer Stelle, wo es die Sicht des Fahrers beeinträchtigen kann.
- Da die Innenraumgestaltung vom Fahrzeugtyp abhängt, ist auch die optimale Montagestelle für das Gerät von Fahrzeug von Fahrzeug verschieden. Das Gerät so anbringen, daß die Signalübertragung vom Gerät zur Auto-Stereoanlage in keiner Weise gestört wird.

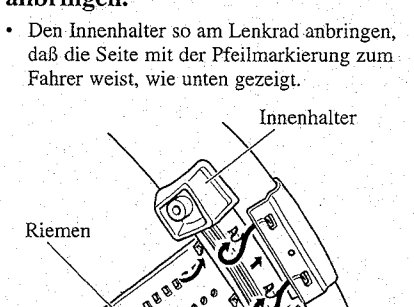




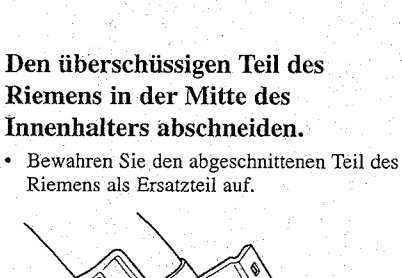
Installation des Geräts in einem Auto mit Linkslenkung

Hinweis:
- Bei der Installation des Geräts in einem Auto mit Rechtslenkung sind die horizontalen Positionen umgekehrt.

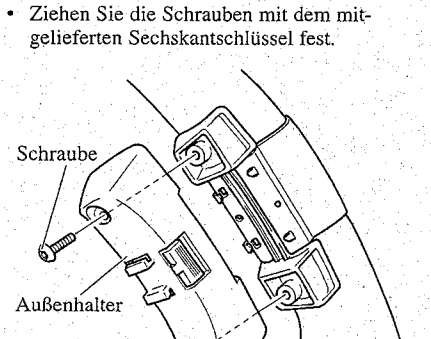
1. Den Innenhalter mit dem Riemen am Innenumkreis des Lenkrads anbringen.
- Den Innenhalter so am Lenkrad anbringen, daß die Seite mit der Pfeilmarkierung zum Fahrer weist, wie unten gezeigt.



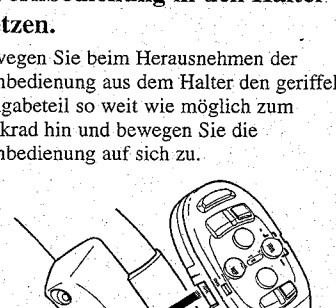
2. Den überschüssigen Teil des Riemens in der Mitte des Innenhalters abschneiden.
- Bewahren Sie den abgeschnittenen Teil des Riemens als Ersatzteil auf.



3. Den Außenhalter auf dem Innenhalter installieren und mit Schrauben.
- Ziehen Sie die Schrauben mit dem mitgelieferten Sechskantschlüssel fest.

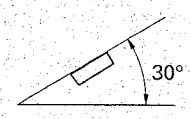


4. Die Fernbedienung in den Halter einsetzen.
- Bewegen Sie beim Herausnehmen der Fernbedienung aus dem Halter den geriffelten Freigabeteil so weit wie möglich zum Lenkrad hin und bewegen Sie die Fernbedienung auf sich zu.



Remarque:

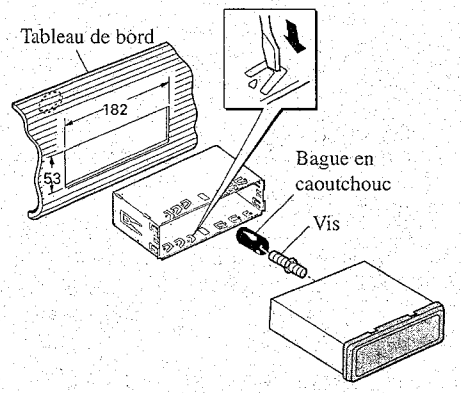
- Avant de finaliser l'installation de l'appareil, connecter temporairement le câblage en s'assurant que tout est correctement connecté et que l'appareil et le système fonctionnent correctement.
- Pour obtenir une bonne installation, n'utiliser que les pièces de l'appareil. L'utilisation de pièces non prévues risque de causer un mauvais fonctionnement.
- Consulter le concessionnaire le plus proche si l'installation nécessite le percement de trous ou toute autre modification du véhicule.
- Installer l'appareil à un endroit où il ne gêne pas le conducteur et où il ne peut pas blesser les passagers en cas d'arrêt brusque, comme pendant un arrêt d'urgence.
- L'angle de l'installation, ne doit pas dépasser 30° par rapport à l'horizontale, faute de quoi l'unité ne fournira pas ses performances optimales.



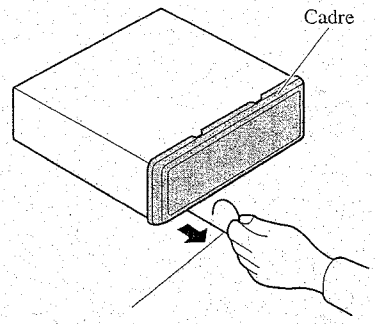
- Pour éviter que le petit convertisseur relié à l'appareil ne raie l'appareil ou la console du véhicule, nous l'avons enveloppé d'un film bullé. Au moment de l'installation, veillez tout d'abord à retirer ce film de manière que l'appareil puisse fonctionner convenablement.

Installation avec une bague en caoutchouc

Support
Après avoir introduit le support dans le tableau de bord, sélectionnez les languettes appropriées en fonction de l'épaisseur du matériau du tableau de bord et courbez-les. (Assurez le maintien aussi solidement que possible en utilisant les languettes inférieures et supérieures. Cela fait, courbez les languettes de 90 degrés.)

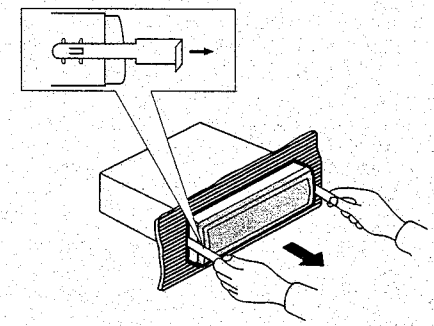


Dépose de l'únite



Introduisez le tige de déblocage dans l'orifice du fond du cadre et tirez pour enlever le cadre. (Pour remettre le cadre en place, diriger le côté avec la rainure vers le bas.)

Insérer les clés d'extraction fournis dans l'unité comme indiqué dans la figure, jusqu'à ce qu'elles s'enclenchent en position. En maintenant ces clés pressées contre les côtés de l'unité retirer l'unité.



⚠ ATTENTION
- Etant donné la complexité du câblage des véhicules actuels, nous vous conseillons de faire installer l'alarme RFP UNIQUEMENT par un technicien agréé par Pioneer.

Apposez les autocollants fournis sur la face intérieure des glaces avant.

Description

■ Blanc (Contacteur de portière, DOOR SWITCH)

Ce conducteur permet de mettre en service l'alarme RFP dès qu'une portière est ouverte; il peut être relié à un contacteur de portière de type positif (+) ou de type négatif (–).

■ Brun (Sortie alarme, ALARM OUTPUT)

Ce conducteur peut véhiculer, au choix, une sortie à niveau constant ou une tension hachée positive (+), toutes deux capables d'exciter 2 relais de 500 mA (maximum). Utilisez ce conducteur pour exciter les relais qui commandent la sirène, l'avertisseur sonore ou les feux clignotants.

■ Blanc/Rouge (Détecteur d'alarme, ALARM SENSOR)

Ce conducteur est porté à une tension négative (–) et est destiné à alimenter des détecteurs tels que des détecteurs de chocs ou de bris de glace (vendus séparément).

■ Blanc/Orange (Verrouillage de portière, DOOR LOCK)

Ce conducteur a pour rôle de désarmer l'alarme RFP à partir du système de verrouillage centralisé des portières ou d'un système d'alarme à déverrouillage télécommandé. Ce conducteur peut être relié aux systèmes de verrouillage des portières qui fournissent un signal de déverrouillage positif (+) ou négatif (–).

Contacteurs de portières

Le signal d'excitation fourni par l'alarme RFP accepte les contacteurs de portière de type positif ou de type négatif. Après raccordement, choisissez le type de système sur le menu de l'alarme RFP.
La minuterie de retard à la sortie de l'alarme RFP ne commence à fonctionner qu'après la fermeture de la dernière portière et l'extinction de l'éclairage de plafonnier.

Contacteur de portière (DOOR SWITCH) (Blanc)

■ Contacteur avec mise à la masse:

La plupart des véhicules européens, des véhicules japonais ainsi que les Chrysler et GM.

Remarque:
- Grâce au menu d'alarme, réglez l'alarme RFP de façon qu'elle puisse reconnaître le signal de masse de déclenchement. Choisissez "Door-L : Close" pour le système de portières.

■ Contacteur sans mise à la masse (type positif):

Jaguar, Mercedes, Ford

Remarque:
- Grâce au menu d'alarme, réglez l'alarme RFP de façon qu'elle puisse reconnaître le signal positif de déclenchement. Choisissez "Door-H : Close" pour le système de portières.

■ Pose de contacteurs neufs

Des contacteurs sont disponibles dans le commerce pour fournir un signal de déclenchement d'alarme en cas d'ouverture du capot, du coffre, etc. Avant d'acheter un contacteur supplémentaire, assurez-vous qu'il convient au système de portière dont le véhicule est équipé.
En matière d'installation et de câblage, respectez les instructions du fabricant.

Sortie d'alarme (ALARM OUTPUT) (Brun)

Lorsque l'alarme est excitée et qu'un signal sonore se fait entendre, le conducteur brun véhicule une tension de sortie de +12 V qui peut être constante ou hachée. Le courant maximal qui peut circuler dans ce conducteur ne doit pas dépasser de 500 mA; ce courant peut être utilisé pour exciter une sirène, un avertisseur sonore ou les feux clignotants.

■ Câblage conseillé:

Relais 30 A (vendu séparément) requis pour le fonctionnement de la sirène, de l'avertisseur sonore ou des clignotants.
- Reliez le conducteur Brun à une borne de la bobine du relais.
- Reliez l'autre borne de la bobine à la masse.

Pour les sirènes, avertisseurs sonores ou feux clignotants qui sont excités grâce à un signal de +12 V
- Reliez le contact normalement ouvert à une source de +12 V protégée par un fusible.

Pour les sirènes, avertisseurs sonores ou feux clignotants qui sont excités par mise à la masse
- Reliez le contact normalement ouvert à la masse.

Détecteur d'alarme (ALARM SENSOR) (Blanc/Rouge)

Le conducteur Blanc/Rouge peut recevoir un signal d'excitation négatif (masse) et peut être relié à des détecteurs de choc ou de bris de glace qui sont vendus séparément. Le nombre de détecteurs n'est pas limité et vous pouvez donc en installer autant que la protection totale de votre véhicule l'exige. En matière d'installation et de câblage, respectez les instructions du fabricant.

Remarque:
- Si le détecteur de choc est sensible aux vibrations du véhicule, utilisez un détecteur fournissant une sortie négative (–). En effet, un détecteur à sortie positive (+) provoquerait le fonctionnement continu de l'alarme sonore et ne donnerait pas pleinement satisfaction.

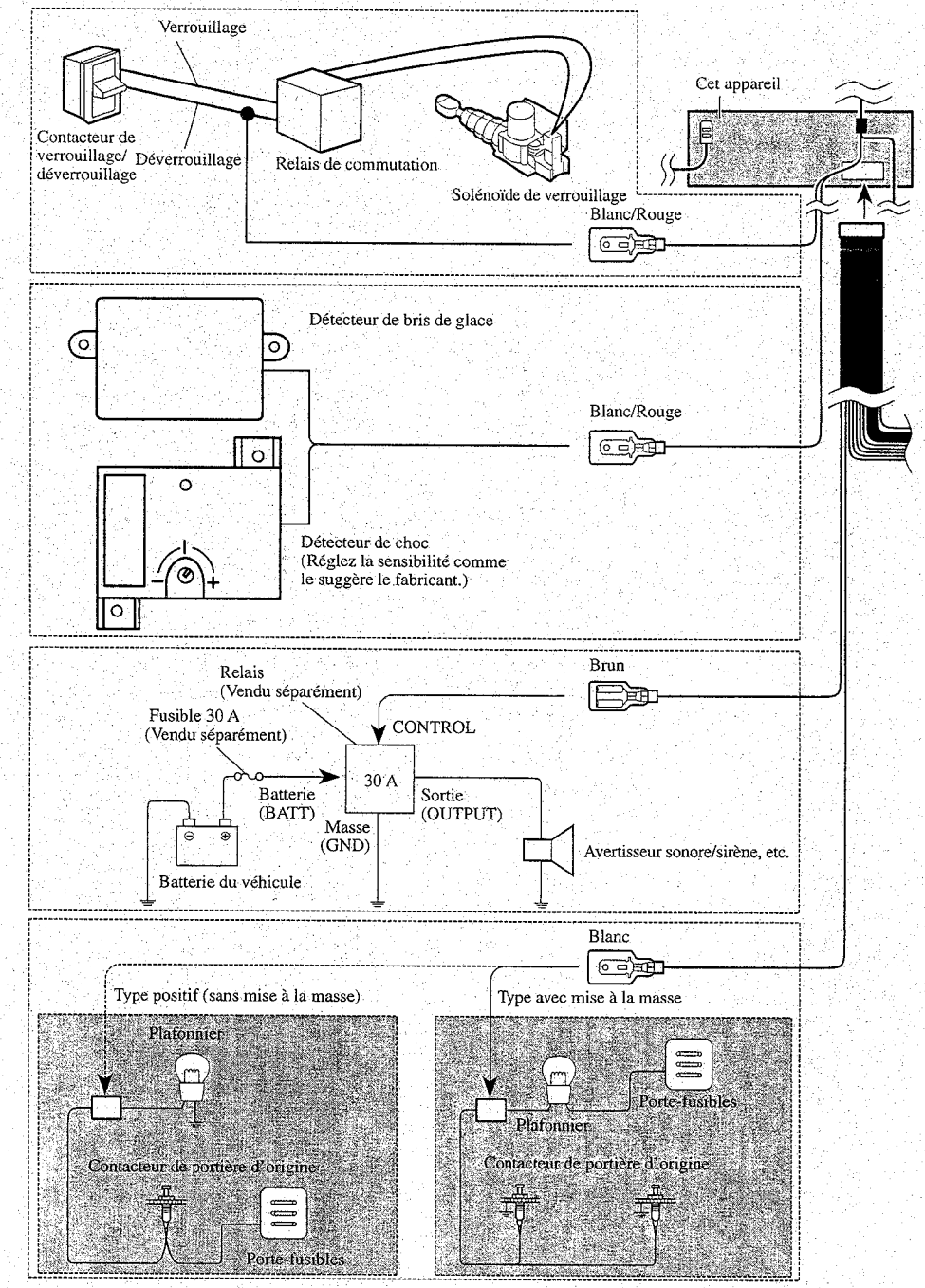
Précaution:
- Pour que le fonctionnement de l'alarme RFP puisse être obtenu dans les meilleures conditions voulues, Pionner vous suggère ne n'utiliser que des câbles Blanc/Rouge et des détecteurs électroniques capables de fournir une impulsion de largeur supérieure à 64 ms.

Verrouillage des portières (DOOR LOCK) (Blanc/Orange)

Le conducteur Blanc/Orange doit être relié au conducteur de "déverrouillage" du système de verrouillage centralisé des portières; de cette manière, lorsque vous ouvrez la portière du conducteur au moyen de la télécommande, l'alarme RFP Pioneer se trouve mise hors service.
Tout d'abord, recherchez les deux conducteurs du contacteur de verrouillage/déverrouillage qui actionne le solénoïde, monté d'origine, de verrouillage de la portière du conducteur. Au moyen d'un appareil de mesure, déterminez le conducteur qui commande le déverrouillage de cette portière puis reliez ce conducteur au conducteur Blanc/Orange de l'autoradio stéréo Pioneer. Sur le menu d'alarme RFP, choisissez le type de verrouillage centralisé des portières (mise à la masse, ou absence de mise à la masse) qui correspond à celui du véhicule.
Si vous rencontrez des difficultés dans le raccordement de ce conducteur, veuillez vous adresser à un installateur compétent.

Remarque:
- Si votre véhicule est pourvu d'un verrouillage centralisée des portières mais ne comporte ni détecteur de bris de glace ni détecteur de choc, l'alarme RFP de cet appareil ne fonctionne pas au moment où une glace est cassée et le verrouillage se trouve libéré.
- Pioneer vous conseille d'installer un détecteur de choc et un détecteur de bris de glace si vous souhaitez utiliser la possibilité de "désarmement à distance".

Installation de l'alarme RFP <FRANÇAIS>

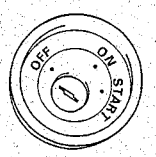


Connexion des appareils

Remarque:

- Cet appareil est destiné aux véhicules avec une batterie de 12 V, avec pôle négatif à la masse. Avant de l'installer dans un véhicule de loisir, un camion ou un car, vérifier la tension de la batterie.
- Afin d'éviter tout risque de court-circuit, débrancher le câble de la borne négative ⊖ de la batterie avant de commencer la pose.
- Pour le raccordement des câbles de l'amplificateur de puissance et des autres appareils, se reporter au manuel de l'utilisateur et procéder comme il est indiqué.
- Fixer les câbles au moyen de colliers ou de morceaux de ruban adhésif. Pour protéger le câblage, enrouler la bande adhésive autour des câbles à l'endroit où ceux-ci sont placés contre les parties métalliques.
- Acheminer et fixer tout le câblage de telle sorte qu'il ne touche pas les pièces mobiles, comme le levier de changement de vitesse, le frein à main et les rails des sièges. Ne pas acheminer les câbles dans des endroits qui peuvent devenir chauds, comme près de la sortie de radiateur. Si l'isolation des câbles fond ou est se déchire, il existe un danger de court-circuit des câbles avec la carrosserie du véhicule.
- Ne pas faire passer le conducteur orange dans le compartiment moteur par un trou pour le connecter avec la batterie. Cela pourrait endommager sa gaine d'isolation et provoquer un grave court-circuit.
- Ne pas court-circuiter les conducteurs. Dans le cas contraire, le circuit de protection risque de ne pas fonctionner.
- Ne jamais alimenter un autre appareil par un branchement sur le câble d'alimentation de celui-ci. Le courant qui circulerait dans ce conducteur pourrait dépasser la capacité du conducteur et entraîner une élévation anormale de température.
- Lors du remplacement du fusible, n'utiliser qu'un fusible de même ampérage (il est indiqué sur le porte-fusible).
- Si vous n'utilisez pas les fiches Cinch (RCA) de l'appareil, ne retirez pas les capuchons placés à l'extrémité des connecteurs.
- Un circuit BPTL unique étant employé, n'effectuez jamais le câblage de sorte que les fils de haut-parleurs soient directement mis à la masse ou que les fils de haut-parleurs ⊖ gauche et droit soient communs.
- Les haut-parleurs connectés à cet appareil doivent être de type à grande puissance, possédant des caractéristiques nominales minimum de 40 W et une impédance de 4 à 8 ohms. La connexion de haut-parleurs ayant une sortie et/ou des valeurs d'impédance autres que celles indiquées ici peut endommager les haut-parleurs.
- Lorsqu'un amplificateur de puissance externe est utilisé avec ce système, veiller à ne pas connecter le fil bleu à la borne d'alimentation de l'amplificateur. De la même manière, ne pas connecter le fil bleu à la borne d'alimentation de l'antenne automatique. Un tel branchement pourrait causer une perte de courant excessive et un mauvais fonctionnement de l'appareil.
- Pour éviter une connexion incorrecte, le côté entrée du connecteur IP-BUS est bleu et le côté sortie, noir. Brancher les connecteurs de même couleur correctement.
- Si cette unité est installée dans un véhicule dont le contacteur d'allumage n'a pas de position ACC (accessoire), le fil rouge de l'unité doit être connecté à une borne couplée aux opérations de marche/arrêt du contacteur d'allumage. Sinon, la batterie du véhicule peut se décharger lorsque le véhicule n'est pas utilisé pendant plusieurs heures.

Position ACC



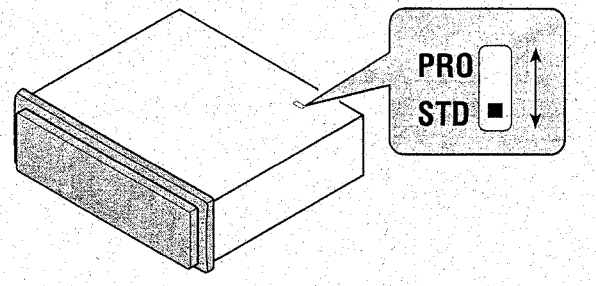
Aucune position ACC

- Pour réduire les bruits parasites, veillez à ce que le câble d'antenne, le cordon muni de fiches Cinch (RCA) (et tout spécialement les fiches) et les petits convertisseurs soient aussi éloignés les uns des autres que possible.
- Le cache métallique des fiches Cinch (RCA) entraîne la production de bruit. Si vous utilisez ce genre de cordon à fiches Cinch (RCA), placez un morceau de ruban adhésif sur chaque cache de connecteur.

Commutateur PRO/STD

Le DSP associé à l'appareil comporte un commutateur à deux positions: PRO et STD. Ce commutateur permet de choisir le mode de fonctionnement.

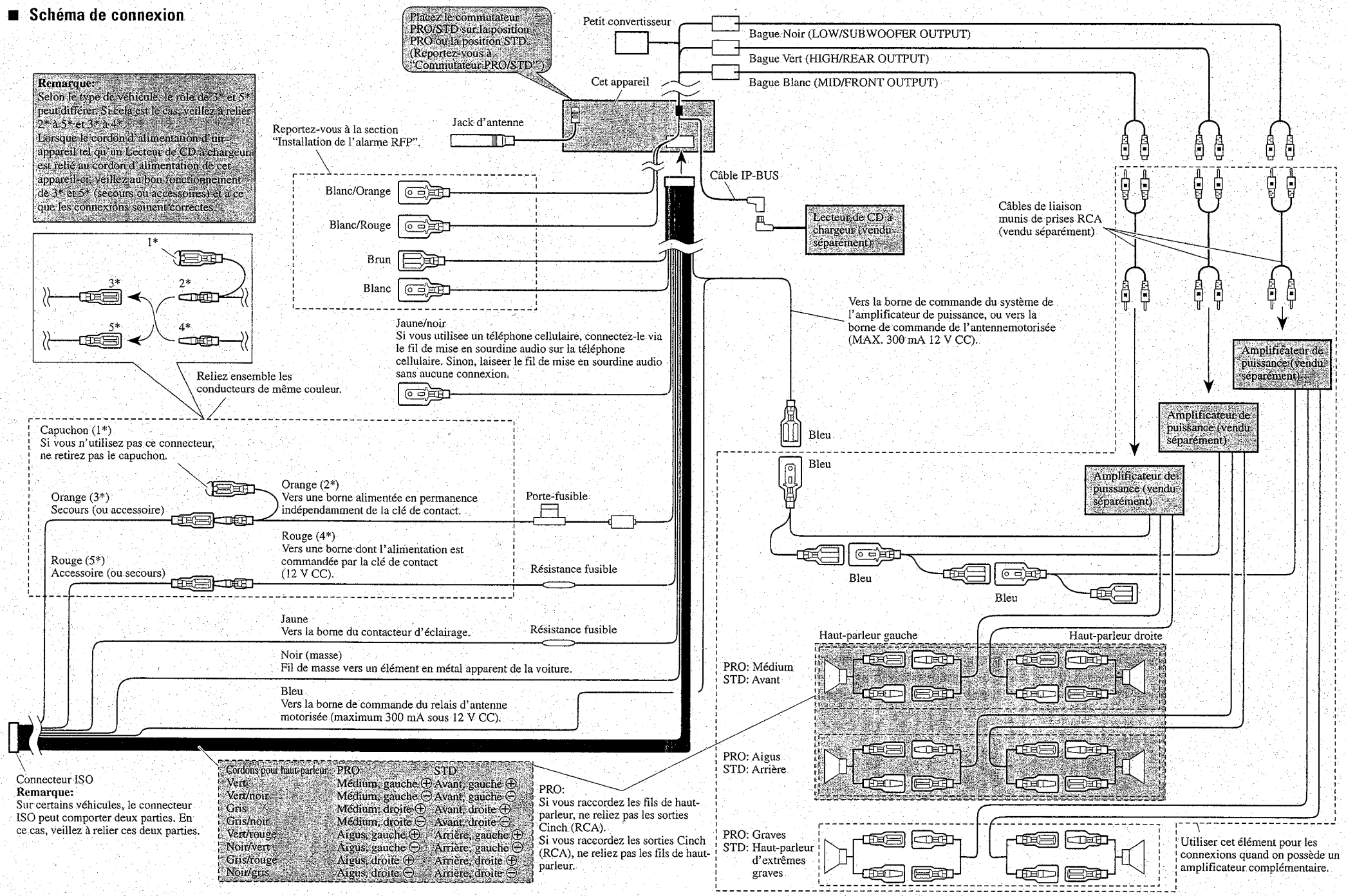
- A l'aide d'un objet pointu tel qu'un stylo à bille, placez le commutateur PRO/STD sur la position qui convient.



- Le rôle des trois cordons RCA dépend de la position de ce commutateur.

Bague	PRO	STD
Noir	Sortie des graves	Sortie pour le haut-parleur d'extrêmes graves
Blanc	Sortie du médium	Sortie vers l'avant
Vert	Sortie des aigus	Sortie vers l'arrière

■ Schéma de connexion

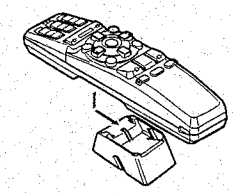

Placez le commutateur PRO/STD sur la position PRO ou la position STD. (Reportez-vous à "Commutateur PRO/STD".)
Petit convertisseur
Bague Noir (LOW/SUBWOOFER OUTPUT)
Bague Vert (HIGH/REAR OUTPUT)
Bague Blanc (MID/FRONT OUTPUT)
Cet appareil
Jack d'antenne
Reportez-vous à la section "Installation de l'alarme RFP".
Câble IP-BUS
Lecteur de CD à chargeur (vendu séparément)
Câbles de liaison munis de prises RCA (vendu séparément)
Remarque:
Selon le type de véhicule, le rôle de 3* et 5* peut différer. Si cela est le cas, veillez à relier 2* à 5* et 3* à 4*.
Lorsque le cordon d'alimentation d'un appareil tel qu'un Lecteur de CD à chargeur est relié au cordon d'alimentation de cet appareil-ci, veillez au bon fonctionnement de 3* et 5* (secours ou accessoires) et à ce que les connexions soient correctes.
1*
2*
3*
4*
5*
Blanc/Orange
Blanc/Rouge
Brun
Blanc
Reliez ensemble les conducteurs de même couleur.
Jaune/noir
Si vous utilisee un téléphone cellulaire, connectez-le via le fil de mise en sourdine audio sur la téléphone cellulaire. Sinon, laiseer le fil de mise en sourdine audio sans aucune connexion.
Vers la borne de commande du système de l'amplificateur de puissance, ou vers la borne de commande de l'antennemotorisée (MAX. 300 mA 12 V CC).
Amplificateur de puissance (vendu séparément)
Amplificateur de puissance (vendu séparément)
Amplificateur de puissance (vendu séparément)
Capuchon (1*)
Si vous n'utilisez pas ce connecteur, ne retirez pas le capuchon.
Orange (2*)
Vers une borne alimentée en permanence indépendamment de la clé de contact.
Orange (3*)
Secours (ou accessoire)
Porte-fusible
Rouge (4*)
Vers une borne dont l'alimentation est commandée par la clé de contact (12 V CC).
Rouge (5*)
Accessoire (ou secours)
Résistance fusible
Jaune
Vers la borne du contacteur d'éclairage.
Résistance fusible
Noir (masse)
Fil de masse vers un élément en métal apparent de la voiture.
Bleu
Vers la borne de commande du relais d'antenne motorisée (maximum 300 mA sous 12 V CC).
Bleu
Bleu
Bleu
Bleu
Haut-parleur gauche
Haut-parleur droite
PRO: Médium
STD: Avant
PRO: Aigus
STD: Arrière
PRO: Graves
STD: Haut-parleur d'extrêmes graves
Connecteur ISO
Remarque:
Sur certains véhicules, le connecteur ISO peut comporter deux parties. En ce cas, veillez à relier ces deux parties.
Cordons pour haut-parleur | PRO: | STD
Vert | Médium, gauche ⊕ | Avant, gauche ⊕
Vert/noir | Médium, gauche ⊖ | Avant, gauche ⊖
Gris | Médium, droite ⊕ | Avant, droite ⊕
Gris/noir | Médium, droite ⊖ | Avant, droite ⊖
Vert/rouge | Aigus, gauche ⊕ | Arrière, gauche ⊕
Noir/vert | Aigus, gauche ⊖ | Arrière, gauche ⊖
Gris/rouge | Aigus, droite ⊕ | Arrière, droite ⊕
Noir/gris | Aigus, droite ⊖ | Arrière, droite ⊖
PRO:
Si vous raccordez les fils de haut-parleur, ne reliez pas les sorties Cinch (RCA).
Si vous raccordez les sorties Cinch (RCA), ne reliez pas les fils de haut-parleur.
Utiliser cet élément pour les connexions quand on possède un amplificateur complémentaire.

Précaution:
- Installez le support de telle manière que le boîtier de télécommande soit incliné vers le haut quand il repose dans le support.

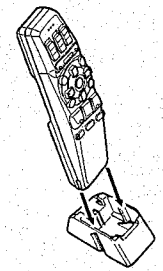
Mise en place du boîtier de télécommande

Précaution:
- Exercez une pression sur le boîtier de télécommande posé sur le support jusqu'à ce qu'il soit maintenu en place.

■ Montage horizontal

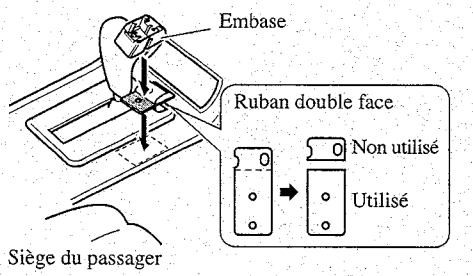


■ Montage vertical



Installation au moyen de la seule embase

Précaution:
- Pour éviter de gêner la conduite du véhicule, installez le boîtier de télécommande côté passager, et non pas côté conducteur.
- Avant d'utiliser un morceau de ruban adhésif double face, nettoyez soigneusement l'emplacement sur lequel vous désirez le fixer.

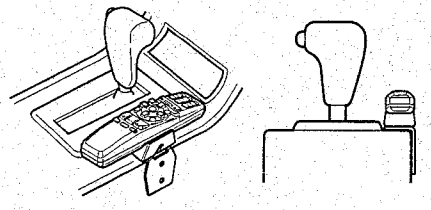


Installation au moyen de l'embase et du support

Précaution:
- Pour éviter de gêner la conduite du véhicule, installez le boîtier de télécommande côté passager, et non pas côté conducteur.

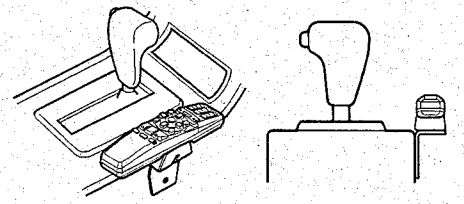
■ Méthode A

Cet exemple concerne le cas où la console est assez large pour permettre l'installation de l'embase.



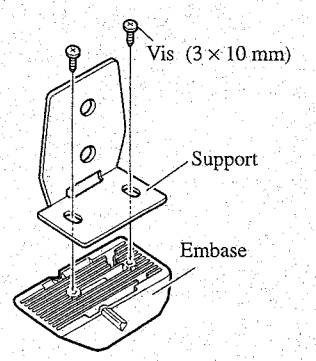
■ Méthode B

Cet exemple concerne le cas où la console n'est pas assez large pour permettre l'installation de l'embase.



Remarque:
- Installez l'embase de telle manière qu'elle ne soit pas heurtée par le siège lors de son réglage.

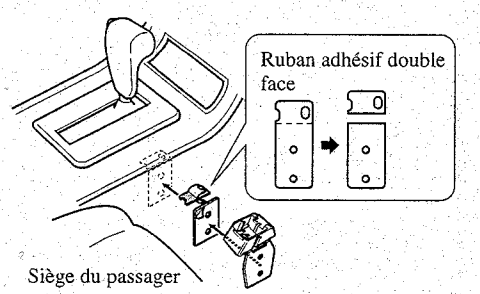
1. Fixez le support à l'embase.



2. Fixez l'embase au véhicule.

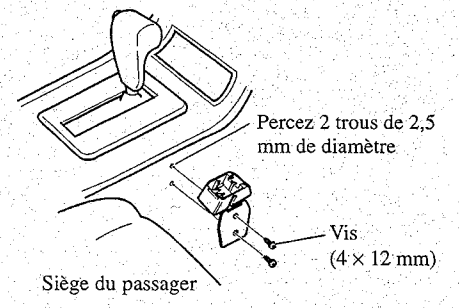
Ex. 1: Installation à l'aide d'un ruban double face.

Précaution:
- Avant d'utiliser un morceau de ruban adhésif double face, nettoyez soigneusement l'emplacement sur lequel vous désirez le fixer.



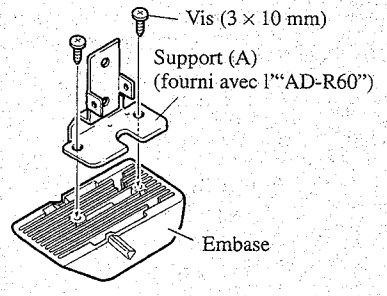
Ex. 2: Installation au moyen des vis.

Précaution:
- Avant de percer un trou de fixation, assurez-vous que vous pouvez le faire sans danger pour les organes essentiels du véhicule (conduite de carburant, conduite de frein, câblage électrique, etc.) et que les vis ne seront pas en contact avec ces organes.



Installation au moyen de l'embase et de l'"AD-R60"

Fixez le support (A) de l'"AD-R60" à l'embase.



Remarque:
- Pour de plus amples détails sur la manière de fixer l'"AD-R60" au véhicule, reportez-vous à son mode d'emploi.

⚠ **AVERTISSEMENT**

- Eviter d'installer cette unité dans un endroit où elle empêche le fonctionnement d'un dispositif de sécurité, comme celui du sac gonflable. Cela entraînerait un risque d'accident fatal.
- Eviter d'installer cette unité dans un endroit où elle peut gêner l'utilisation du volant de direction et du levier de commande des vitesses. Cela pourrait provoquer un accident de la circulation.

⚠ **ATTENTION**

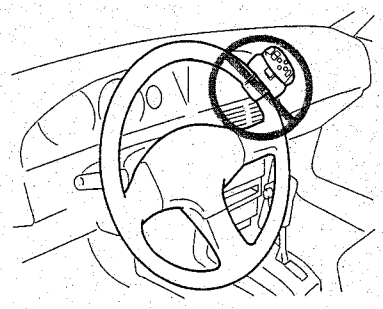
- L'installation de cette unité nécessite des compétences et une expérience techniques spéciales. L'installation de cette unité doit être confiée au distributeur où cette unité a été achetée.
- N'installer cette unité qu'en utilisant les pièces qui sont fournies avec celle-ci. Si d'autres pièces sont utilisées, l'unité peut être endommagée ou se démonter, ce qui peut provoquer un accident ou un problème.
- Installer cette unité conformément à ce manuel. Sinon cela pourrait provoquer un accident.
- Ne pas installer cette unité près des portes où de l'eau de pluie peut la mouiller. La pénétration d'eau dans l'unité peut provoquer de la fumée ou un incendie.

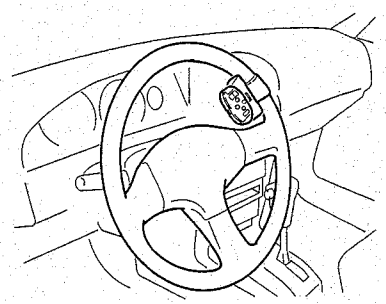
⚠ **AVERTISSEMENT**

- Fixer solidement cette unité au volant de direction à l'aide de la courroie fournie avec l'unité. Si cette unité est relâchée, elle gêne la stabilité de la conduite, ce qui peut entraîner un accident.
- Ne pas fixer cette unité à la circonférence extérieure du volant de direction. Elle gênerait la stabilité de la conduite et provoquerait un accident. Toujours fixer cette unité à la circonférence intérieure du volant de direction, comme illustré.

Remarque:

- Ne pas installer cette unité dans un endroit où elle peut gêner la visibilité du conducteur.
- Etant donné que l'agencement de l'habitacle varie en fonction du véhicule, l'emplacement idéal d'installation de l'appareil diffère pareillement. Avant l'installation, choisissez un emplacement qui permette la meilleure transmission des signaux émis vers l'autoradio.





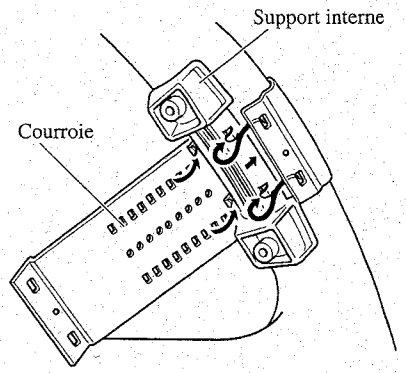
Installation de l'unité sur une voiture à direction à gauche

Remarque:

- Lorsque l'unité est installée sur une voiture à direction à droite, les positions horizontales sont inversées.

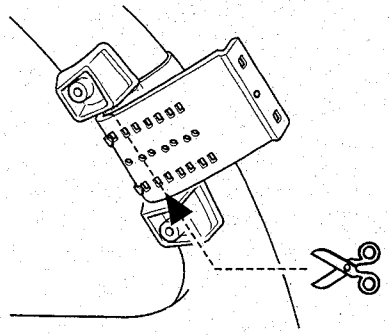
1. Fixer le support interne à la circonférence intérieure du volant de direction avec la courroie.

- Assurez le maintien du support intérieur sur le volant de telle manière que le côté portant une flèche soit dirigé vers le conducteur, comme le montre l'illustration ci-dessous.



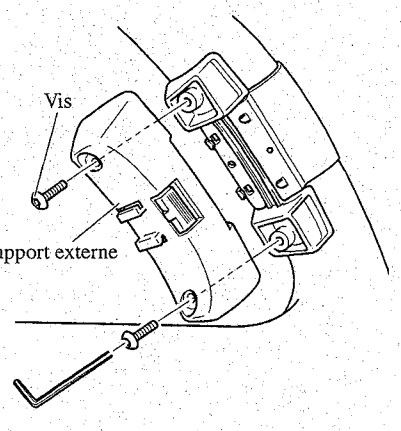
2. Couper la partie de la courroie en excès au centre du support interne.

- Garder la partie découpée de la courroie comme courroie de rechange.



3. Installer le support externe sur le support interne et fixer avec les vis.

- Serrer les vis avec la clé à six pans fournie.



4. Installer l'unité de télécommande dans le support.

- Pour retirer l'unité de té du support, déplacer autant que possible la section de libération striée vers le volant de direction avant de faire glisser l'unité de télécommande vers soi.